

**Documentation of the
Bundesbank Online Panel – Households (BOP-HH)**

Wave 15

Deutsche Bundesbank
Research Centre

Version: 0.5 (15. March 2021)
Contact: online-pilot@bundesbank.de

Notes

1. General coding:

For all questions, the following codes apply.

-9999	Dropout: The respondent did not answer the question due to dropout
-9998	No answer: The respondent clicked on “keine Angabe” instead of answering the question
-9997	Don't know: The respondent clicked on “weiß nicht” instead of answering the question
-6666	Does not apply: The question or response option was not shown to the respondent due to filters or prior item-nonresponse
-5555	Recoded by BBk: A coding or data error that was recorded by the Bundesbank

2. Legend for question header:

Each question header includes information on the name of the question, whether it was part of the core questionnaire (“Core”) or was specifically included for a research project (“Pro”), the broad topic and the variable name(s).

Legend	Question name	Question source	Topic	Variable name
Example 1	001	Core	Current policy issue	currsit
Example 2	101	Pro	Risks owning/renting	rentorbuy_[a-i, _other]

3. Question filtering and coding:

Coding details, filters and conditional redirects are highlighted by [Courier](#). If questions are posed to all respondents, this is not explicitly stated. For filtered questions, the filter at the top and refers to the question name, e.g.:

003B	Core	Intention to buy property	intbuyprop_owner
Input filter: 002 == 2 3 4			

4. Variable names

Variable **names** are indicated in the top right corner. In case the question has multiple items, the items are indicated by underscores and a **letter**. Enumeration letters correspond to variable names. The **coding** of the variables is numeric and indicates the scale.

004	Core	Expectations qualitative	expmacroquali_ [a-f]
After the term "Inflationsrate", an info box (i) with the following definition is shown: "Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen."			
Order of items a-f is generated randomly for each respondent.			
<p>Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten.</p> <p>FRAGE: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen in den kommenden zwölf Monaten entwickeln? Werden/ wird ...</p> <p>1 = deutlich sinken 2 = geringfügig sinken 3 = ungefähr gleich bleiben 4 = geringfügig steigen 5 = deutlich steigen</p> <p>Hinweis: Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).</p> <p>a die Arbeitslosenquote in Deutschland b die Mieten in Ihrer Umgebung c die Zinsen für Kredite d die Zinsen auf Sparkonten e die Inflationsrate (i) f die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung</p>			

Structure of the questionnaires and the dataset

Variable name	Topic	Wave 15	Origin
coronachallenge	Biggest challenge during pandemic	CW001	Warm-up
attitudes_[a-g]	Attitudes	P1501	Pro 03
expmacroquali_[a-i,x]	Expectations qualitative	CM001	Core-M
devinfpoint	Inflation development	CQ002	Core-Q
infdef	Inflation expectations qualitative	CM002	Core-M
inflexppoint	Inflation expectations quantitative	CM003	Core-M
secondinfdef	Second-order inflation expectations qualitative	P1502	2021_04
secondinfexppoint	Second-order inflation expectations quantitative	P1503	2021_04
infexprob_[a-j]	Inflation expectations probabilistic	CM004	Core-M
secondinfexprob_[a-j]	Second-order inflation expectations probabilistic	P1504	2021_04
Inflexppoint_long	Quantitative long term inflation	CQ006A	Core-Q
Inflexppoint_long	Quantitative long term inflation	CQ006B	Core-Q
homeown	Home ownership	CQ008	Core-Q
exphp_point	House price expectations quantitative	CM005	Core-M
exphp_prob_[a-j]	House price expectations probabilistic	CQ001	CORE-Q
expint_sav	Interest rate expectations	CQ005	Core-Q
inexp_[a-l]	Income expectations probability	CQ003	Core-Q
spentlastmon_[a-i]	Past expenditure	CQ004	CORE-Q
spendintent_[a-i]	Planned expenditure	CM006	Core-M
payment_behav_[a-g]	Typical payment behaviour	CM007	Core-M
saving_corona	Cutbackcorona-savings	P1505	Vo_polic
saving_corona_reasons_[a,d]	Reasons corona-savings	P1506	Vo_polic
saving_corona_use_[a,g]	Spending corona-savings	P1507	Vo_polic
consum_corona	Planned consumption corona-savings	P1508	Vo_polic
info_select	RCT climate information I	P1509	Pro 03
info_interest	Interest in article	P1510	Pro 03
co2com	Willingness CO2 compensation (pre)	P1511	Pro 03
restr_corona_[a-b]	Restriction public life	CP001	Core Policy
corona_restr_[b-c]	Corona – back to normal	CP002	Core Policy
qinterest	Feedback questions	FB001	Core-FB
qeasy	Feedback questions	FB002	Core-FB
qlong	Feedback questions	FB003	Core-FB
eastwest1989	Residence in 1989	CO001	Core-S
eduschool	Education school	CS001	Core-S
eduwork	Professional education	CS002	Core-S
employ	Employment status 1	CS003	Core-S
employ2	Employment status 2	CS004	Core-S
profession	Profession	CS005	Core-S
hhsize	Household size	CS006	Core-S
hhchildren	Household children	CS007	Core-S
hhinc	Household income	CS008	Core-S
pinc	Personal income	CS009	Core-S
netwealth_[a-b]	wealth and debt	CQ007	Core-S

000	Core	OPENING 1
<p>Herzlich willkommen zu einer neuen Umfrage in forsa.omninet.</p> <p>Wichtige Hinweise zur Studie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bitte verwenden Sie zum Navigieren ausschließlich die Schaltfläche „Weiter“ am unteren Ende des Fragebogens. Bitte verwenden Sie <u>nicht</u> die Schaltfläche Ihres Browsers oder die Zurück-Taste Ihres Mobiltelefons oder Tablets. ▪ Für die korrekte Darstellung der einzelnen Fragen sollten Sie einen aktuellen Browser, wie z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox (ab Version 12), Apple Safari (ab Version 6), Opera (ab Version 20) oder Microsoft Edge, verwenden. Aus älteren Browsern, insbesondere Internet Explorer 8 und früher, kann es zu Einschränkungen hinsichtlich Design und Bedienkomfort kommen. <p>Bei Fragen oder Problemen bzw. Anmerkungen zu Inhalt, Bedienbarkeit oder Optik des Fragebogens erreichen Sie das forsa.omninet Support-Team montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer <u>0800 367 72 01</u> oder via E-Mail an <u>omninet@forsa.de</u>.</p>		

000	Core	OPENING 2A
<p><i>Respondent group: Refresher Only</i></p>		
<p>Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für diese Befragung nehmen, die wir im Auftrag der Deutschen Bundesbank durchführen!</p> <p>In nächster Zeit möchten wir Sie regelmäßiger zur wirtschaftlichen Situation in Deutschland und Ihren persönlichen Erwartungen und Einschätzungen diesbezüglich befragen. Die Beantwortung wird ca. 20 Minuten in Anspruch nehmen.</p> <p>Wenn Sie weiterhin an diesen Bundesbank-Befragungen teilnehmen, bekommen Sie neben den regulären Bonuspunkten für jede Befragung im Verlauf zusätzliche Bonuspunkte gutgeschrieben.</p> <p>Für die meisten Fragen gibt es keine richtige oder falsche Antwort – wir sind vor allem an Ihren Ansichten und persönlichen Einschätzungen interessiert, unabhängig davon, wie viel Sie sich mit dem Thema schon beschäftigt haben.</p> <p>Ihre Antworten werden streng vertraulich behandelt. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, klicken Sie einfach auf WEITER, bis die nächste Frage erscheint.</p>		

000	Core	OPENING 2B
<i>Respondent group: Panel only</i>		
<p>Vielen Dank, dass Sie sich erneut die Zeit für unsere Befragung nehmen, die wir im Auftrag der Deutschen Bundesbank durchführen!</p> <p>Für eine kontinuierliche Beobachtung der wirtschaftlichen Situation in Deutschland und den Erwartungen der Bevölkerung ist es wichtig, Meinungen und Einschätzungen zu verschiedenen Zeitpunkten zu ermitteln. Durch Ihre erneute Teilnahme machen Sie dies möglich.</p> <p>Wenn Sie weiterhin an diesen Bundesbank-Befragungen teilnehmen, bekommen Sie neben den regulären Bonuspunkten für jede Befragung im Verlauf zusätzliche Bonuspunkte gutgeschrieben.</p> <p>Die Beantwortung wird erneut ca. 15 bis 20 Minuten in Anspruch nehmen. Für die meisten Fragen gibt es wieder keine richtige oder falsche Antwort – wir sind vor allem an Ihren Ansichten und persönlichen Einschätzungen interessiert, unabhängig davon, wie viel Sie sich mit dem Thema schon beschäftigt haben.</p> <p>Ihre Antworten werden weiterhin streng vertraulich behandelt. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, klicken Sie einfach auf WEITER, bis die nächste Frage erscheint.</p>		

000	Core	OPENING 3
<p>Wir versichern Ihnen, dass die erhobenen Daten nur in anonymisierter Form für die Aufgabenerfüllung der Deutschen Bundesbank als Teil des Europäischen Systems der Zentralbanken verwendet werden. Hierzu gehört etwa die Verwendung für Zwecke der Geldpolitik und der Finanzstabilität einschließlich Forschung.</p> <p>Die Daten werden ebenfalls nur anonymisiert projektbezogen an Forschungseinrichtungen für nicht-kommerzielle Forschungszwecke weitergegeben. Die erhobenen Daten werden so gespeichert, verarbeitet und weitergegeben, dass kein Personenbezug hergestellt werden kann. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie darin ein, dass Ihre Daten für die angegebenen Zwecke gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden dürfen.</p> <p>Nähere Informationen, fachliche Ansprechpersonen und ausgewählte Ergebnisse zur Befragung finden Sie auf den Webseiten der Deutschen Bundesbank, https://www.bundesbank.de/de/bundesbank/forschung/erwartungsstudie</p>		

CW001	Warm-up	Biggest challenge during pandemic	coronachallenge
<i>Respondent group: all</i>			

FRAGE: Was sind für Ihren Haushalt derzeit die größten Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie?

Bitte tippen Sie Ihre Antwort in das Textfeld ein.

[Input field]

P1501	Pro 03	Attitudes	attitudes_ [a-g]
Respondent group: all			
Order of the categories is generated randomly for each respondent.			
<p>FRAGE: Im Folgenden sehen Sie einige Aussagen zu verschiedenen Themen. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?</p> <p>Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.</p> <p>1 = stimme voll und ganz zu 2 = stimme eher zu 3 = weder noch 4 = stimme eher nicht zu 5 = stimme überhaupt nicht zu</p> <p>a Dem Wirtschaftswachstum und der Schaffung von Arbeitsplätzen sollte Vorrang eingeräumt werden, selbst wenn dies mitunter auf Kosten der Umwelt geschieht</p> <p>b Viele Behauptungen über die Bedrohung von Mensch und Natur durch den Klimawandel sind übertrieben.</p> <p>c Auch als Einzelner kann ich eine Rolle beim Klimaschutz in Deutschland spielen.</p> <p>d CO2-Kompensation leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.</p> <p>e Die Alterung der Gesellschaft in Deutschland erfordert eine Reform des Rentensystems.</p> <p>f Die Zerstörung der Umwelt und die Verbreitung ansteckender Krankheiten hängen zusammen.</p> <p>g Die Alterung der Gesellschaft stellt in naher Zukunft eine erhebliche Herausforderung für Deutschland dar.</p>			

CM001	Core-M	Expectations qualitative	expmacroquali_ [a-i,x]
Respondent group: all			
After the term "Inflationsrate", an info box (i) with the following definition is shown: "Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen."			
Order of the ten categories is generated randomly for each respondent.			
<p>Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten.</p> <p>FRAGE: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> entwickeln? Werden/wird...</p> <p>1 = deutlich sinken 2 = geringfügig sinken 3 = ungefähr gleich bleiben 4 = geringfügig steigen 5 = deutlich steigen</p> <p>Hinweis: Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).</p> <p>a die Arbeitslosenquote in Deutschland b die Mieten in Ihrer Umgebung c die Zinsen für Kredite d die Zinsen auf Sparkonten e die Inflationsrate (i) f die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung g das Wirtschaftswachstum in Deutschland h die Benzinpreise i der Deutsche Aktienindex x die allgemeine Steuerlast privater Haushalte</p>			

---	Core-M	THE INFLATION RATE - INTRO
Respondent group: all		
<p>Jetzt möchten wir Sie bitten, sich über die Entwicklung der Inflationsrate genauer Gedanken zu machen.</p> <p><u>Die Inflationsrate</u></p> <p>Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als „Deflation“ bezeichnet.</p>		

CQ002	Core-Q	Inflation development	devinpoint
Respondent group: refresher only			
Range of valid values: -100.0 - 100.0			
<p>FRAGE: Was denken Sie, wie hoch war die Inflationsrate oder Deflationsrate <u>in den letzten zwölf Monaten</u> in Deutschland?</p> <p>Hinweis: Im Falle einer angenommenen Deflationsrate tippen Sie bitte einen negativen Wert ein. Die Eingabe maximal einer Nachkommastelle ist möglich. Bitte verwenden Sie dazu einen <u>Punkt statt eines Kommas</u>.</p> <p>Bitte geben Sie einen Wert hier ein: <input type="text"/> Prozent</p>			

CM002	Core-M	Inflation expectations qualitative	infdef
Respondent group: all			
<p>FRAGE: Was denken Sie, ist <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> eher mit einer Inflation oder einer Deflation zu rechnen?</p> <p>Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als „Deflation“ bezeichnet.</p> <p>Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p> <p>1 = eher Inflation 2 = eher Deflation</p>			

CM003	Core-M	Inflation expectations quantitative	inflexppoint
Respondent group: all			
Both the inflation and deflation rate are entered and stored as a positive value. The value of CM002 indicates whether the respondent's input describes an inflation or deflation rate. Range of valid values: 0.0 - 100.0			
If CM002 = 1 -9997 -9998			
FRAGE: Was denken Sie, wie hoch wird die Inflationsrate <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> in etwa sein?			
If CM002 = 2			
FRAGE: Was denken Sie, wie hoch wird die Deflationsrate <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> in etwa sein?			
Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als „Deflation“ bezeichnet.			
Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich).			
[Input field] Prozent			

P1502	2021_04	Second-order inflation expectations qualitative	secondinfdef
Respondent group: all			
FRAGE: Was glauben Sie, rechnen <u>die anderen Teilnehmenden an dieser Befragung</u> in den kommenden zwölf Monaten eher mit einer Inflation oder einer Deflation?			
Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als „Deflation“ bezeichnet.			
Bitte wählen Sie eine Antwort aus.			
1 = eher Inflation			
2 = eher Deflation			

P1503	2021_04	Second-order inflation expectations quantitative	secondinflexpoint
Respondent group: all			
Both the inflation and deflation rate are entered and stored as a positive value. The value of P1502 indicates whether the respondent's input describes an inflation or deflation rate. Range of valid values: 0.0 - 100.0			
If secondindef = 1 -9997 -9998			
<p>FRAGE: Ihrer Einschätzung nach: Was denken <u>die anderen Teilnehmenden an dieser Befragung</u>, wie hoch die Inflationsrate <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> in etwa sein wird?</p>			
If secondindef = 2			
<p>FRAGE: Ihrer Einschätzung nach: Was denken <u>die anderen Teilnehmenden an dieser Befragung</u>, wie hoch die Deflationsrate <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> in etwa sein wird?</p>			
<p>Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als „Deflation“ bezeichnet.</p>			
Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich).			
[Input field] Prozent			

CM004	Core-M	Inflation expectations probabilistic	infexprob_[a-j]
Respondent group: all			
The programming of the question requires the sum of the 10 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.			
<p>FRAGE: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Inflationsrate <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> wie folgt entwickelt?</p>			
<p>Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen. Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p>			
<ul style="list-style-type: none"> a die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird 12% oder höher sein b die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 8% und 12% liegen c die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 4% und 8% liegen d die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 2% und 4% liegen e die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 0% und 2% liegen f die Inflationsrate wird zwischen 0% und 2% liegen g die Inflationsrate wird zwischen 2% und 4% liegen h die Inflationsrate wird zwischen 4% und 8% liegen i die Inflationsrate wird zwischen 8% und 12% liegen j die Inflationsrate wird 12% oder höher sein 			

P1504	2021_04	Second-order inflation expectations probabilistic	Secondinfexprob_[a-j]
Respondent group: all			
The programming of the question requires the sum of the 10 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.			
<p>FRAGE: Was glauben Sie, für wie wahrscheinlich halten <u>die anderen Teilnehmenden an dieser Befragung</u> es, dass sich die Inflationsrate <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> wie folgt entwickelt?</p> <p>Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie die übrigen Befragten in dieser Umfrage die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie die Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen. Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> a die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird 12% oder höher sein b die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 8% und 12% liegen c die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 4% und 8% liegen d die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 2% und 4% liegen e die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 0% und 2% liegen f die Inflationsrate wird zwischen 0% und 2% liegen g die Inflationsrate wird zwischen 2% und 4% liegen h die Inflationsrate wird zwischen 4% und 8% liegen i die Inflationsrate wird zwischen 8% und 12% liegen j die Inflationsrate wird 12% oder höher sein 			

---	---	START SPLIT SAMPLE 1
-----	-----	-----------------------------

---	Split sample 1	RANDOMISATION 1
Respondent group: all		
The sample is split randomly into two groups. Randomisation dummy (drandom1) is used for the question CQ006A/B.		
<p>One factor variable: drandom1</p> <p>1 = group A1 - half of the sample</p> <p>2 = group B1 - half of the sample</p>		

CQ006A	Core-Q	Quantitative long term inflation	Inflexppoint_long
Respondent group: all			
Range of valid values: -99.9 - 99.9			
Input filter: drandom1 = 1			
Zum Abschluss des Abschnitts zu Inflationserwartungen möchten wir Sie nun noch bitten darüber nachzudenken, welche Entwicklungen Sie auf längere Sicht erwarten.			
FRAGE: Was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate oder Deflationsrate <u>in den kommenden fünf Jahren</u> im Durchschnitt annehmen?			
Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Benutzen Sie hierfür bitte <u>einen Punkt statt eines Kommas</u> . Im Falle von angenommenen sinkenden Preisen (Deflation) geben Sie bitte einen negativen Wert ein.			
[Input field] Prozent			

CQ006B	Core-Q	Quantitative long term inflation	Inflexppoint_long
Respondent group: all			
Range of valid values: -99.9 - 99.9			
Input filter: drandom1 = 2			
Zum Abschluss des Abschnitts zu Inflationserwartungen möchten wir Sie nun noch bitten darüber nachzudenken, welche Entwicklungen Sie auf längere Sicht erwarten.			
FRAGE: Was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate oder Deflationsrate <u>in den kommenden zehn Jahren</u> im Durchschnitt annehmen?			
Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Benutzen Sie hierfür bitte <u>einen Punkt statt eines Kommas</u> . Im Falle von angenommenen sinkenden Preisen (Deflation) geben Sie bitte einen negativen Wert ein.			
[Input field] Prozent			

---	---	END SPLIT SAMPLE 1
-----	-----	---------------------------

CQ008	Core-Q	Home ownership	homeown
Respondent group: all			
FRAGE: Wohnt Ihr Haushalt zur Miete oder in einer eigenen Immobilie, also einer Eigentumswohnung oder im eigenen Haus?			
Bitte wählen Sie eine Antwort aus.			
1 = wohne(n) zur Miete und besitze(n) auch anderweitig kein Wohneigentum			
2 = wohne(n) zur Miete, besitze(n) aber anderweitig Wohneigentum			
3 = wohne(n) in eigener Wohnung			
4 = wohne(n) im eigenen Haus			

CM005	Core-M	House price expectations quantitative	exphp_point
Respondent group: all			
Range of valid values: -100.0 bis +100.0			
<p>FRAGE: Was denken Sie, um wie viel Prozent werden sich die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> verändern?</p> <p>Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Benutzen Sie hierfür bitte <u>einen Punkt statt eines Kommas</u>. Im Falle von angenommenen sinkenden Immobilienpreisen geben Sie bitte einen negativen Wert ein.</p> <p>[Input field] Prozent</p>			

CQ001	CORE-Q	House price expectations probabilistic	exphp_prob_[a-j]
Respondent group: refresher only			
The programming of the question requires the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.			
<p>FRAGE: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> wie folgt entwickeln?</p> <p>Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.</p> <ul style="list-style-type: none"> a um 12 % oder mehr sinken b um 8 bis unter 12 % sinken c um 4 bis unter 8 % sinken d um 2 bis unter 4 % sinken e um 0 bis unter 2 % sinken f um 0 bis unter 2 % steigen g um 2 bis unter 4 % steigen h um 4 bis unter 8 % steigen i um 8 bis unter 12 % steigen j um 12 % oder mehr steigen 			

CQ005	Core-Q	Interest rate expectations	expint_sav
Respondent group: refresher only			
Range of valid values: -99.99 to 99.99			
<p>Nun möchten wir gerne etwas mehr über Ihre Erwartungen hinsichtlich von Sparzinsen und Ihrem Einkommen erfahren.</p> <p>FRAGE: Was denken Sie, wie hoch werden die Zinsen auf Sparkonten <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> im Durchschnitt sein?</p> <p>Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (zwei Nachkommastellen möglich). Benutzen Sie hierfür bitte <u>einen Punkt statt eines Kommas</u>. Im Falle von angenommenen negativen Zinsen geben Sie bitte einen negativen Wert ein.</p> <p>[Input field] Prozent</p>			

CQ003	Core-Q	Income expectations probability	incexp_[a-l]
Respondent group: refresher only			
The programming of this question required the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.			
<p>FRAGE: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> wie folgt entwickelt?</p> <p>Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.</p> <ul style="list-style-type: none"> a um 2000 Euro oder mehr sinkt b um 1500 Euro bis unter 2000 Euro sinkt c um 1000 Euro bis unter 1500 Euro sinkt d um 500 Euro bis unter 1000 Euro sinkt e um 250 Euro bis unter 500 Euro sinkt f um 0 Euro bis unter 250 Euro sinkt g um 0 Euro bis unter 250 Euro steigt h um 250 Euro bis unter 500 Euro steigt i um 500 Euro bis unter 1000 Euro steigt j um 1000 Euro bis unter 1500 Euro steigt k um 1500 Euro bis unter 2000 Euro steigt l um 2000 Euro oder mehr steigt 			

CQ004	CORE-Q	Past expenditure	spentlastmon_[a-i]
Respondent group: all			
Range of valid values for every item: 0 - 100.000			
<p>Sie sehen nun einige Dinge, für die man im Alltag Geld ausgeben kann oder muss.</p> <p>FRAGE: Wenn Sie einmal an den letzten Monat denken: Wieviel Euro haben Sie <u>im letzten Monat</u> in etwa für die folgenden Dinge jeweils ausgegeben?</p> <ul style="list-style-type: none"> a größere Anschaffungen (z.B. Auto, Möbel, elektrische Geräte usw.) b Artikel des täglichen Bedarfs (z.B. Lebens- und Genussmittel, Non-Food-Artikel wie Reinigungsmittel o.Ä.) c Bekleidung und Schuhe d Freizeitaktivitäten (z.B. Restaurantbesuch, Kulturveranstaltung, Fitnessstudio) e Mobilität (z.B. Kraftstoff, Fahrzeugkredite und laufende Kosten, Bus- und Bahn-Tickets) f Dienstleistungen (z.B. Frisör, Kinderbetreuung, Arztkosten) g Reisen, Urlaub h Wohnkosten (z.B. Miete, Hypothekenkredit, Nebenkosten) i finanzielle Rücklagen 			

CM006	Core-M	Planned expenditure	spendintent_[a-i]
Respondent group: all			
<p>FRAGE: Und werden Sie <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> für die folgenden Dinge voraussichtlich mehr oder weniger ausgeben als in den letzten zwölf Monaten? Wie ist das mit...</p> <p>1 = plane mehr auszugeben 2 = plane in etwa gleich viel auszugeben 3 = plane weniger auszugeben</p> <p>Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.</p> <p>a größeren Anschaffungen (z.B. Auto, Möbel, elektrische Geräte usw.) b Artikeln des täglichen Bedarfs (z.B. Lebens- und Genussmittel, Non-Food-Artikel wie Reinigungsmittel o.Ä.) c Bekleidung und Schuhen d Freizeitaktivitäten (z.B. Restaurantbesuch, Kulturveranstaltung, Fitnessstudio) e Mobilität (z.B. Kraftstoff, Fahrzeugkredite und laufende Kosten, Bus- und Bahn-Tickets) f Dienstleistungen (z.B. Frisör, Kinderbetreuung, Arztkosten) g Reisen, Urlaub h Wohnkosten (z.B. Miete, Hypothekenkredit, Nebenkosten) i finanziellen Rücklagen</p>			

CM007	Core-M	Typical payment behaviour	payment_behav_[a-g]
Respondent group: all			
<p>The programming of the question requires the sum of the 7 variables to be 10. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 10.</p>			
<p>FRAGE: Wenn Sie einmal daran denken, wie Sie Produkte des täglichen Bedarfs, z.B. im Supermarkt, beim Bäcker oder in Drogerien, bezahlen. Welche Zahlungsmittel haben Sie <u>für die letzten 10 Zahlungen</u> benutzt? Bitte verteilen Sie die Zahlungen auf folgende Zahlungsmittel:</p> <p>Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 10 summieren müssen.</p> <p>a Bargeld b Kontaktlos mit Girocard (frühere EC-Karte) oder anderer Debitkarte c Einschieben der Girocard (frühere EC-Karte) oder anderer Debitkarte in das Terminal und PIN oder Unterschrift d Kontaktlos mit Kreditkarte e Einschieben der Kreditkarte in das Terminal und PIN oder Unterschrift f Mobiles Bezahlen mit dem Smartphone g Anderes Zahlungsmittel</p>			

P1505	Vo_polic	Cutback corona-savings	saving_corona
Respondent group: all			
<p>FRAGE: Wenn Sie einmal bitte die finanzielle Situation in Ihrem Haushalt <u>in den letzten zwölf Monaten</u> mit Ihrer Finanzlage <u>vor Ausbruch der Corona-Pandemie</u> vergleichen: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?</p> <p>Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Mein/unser Haushalt hat am Monatsende im Durchschnitt mehr Geld übriggehabt. 2 Mein/unser Haushalt hat am Monatsende im Durchschnitt in etwa gleich viel Geld übriggehabt. 3 Mein/unser Haushalt hat am Monatsende im Durchschnitt weniger Geld übriggehabt. 			

P1506	Vo_polic	Reasons corona-savings	saving_corona_reasons_[a,d]
Respondent group: all			
Input filter: if saving_corona == 1			
<p>FRAGE: Sie haben angegeben, dass Sie bzw. Ihr Haushalt <u>in den letzten zwölf Monaten</u> durchschnittlich mehr Geld übriggehabt haben als <u>vor Ausbruch der Corona-Pandemie</u>. Was waren die Gründe hierfür?</p> <p>Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.</p> <ol style="list-style-type: none"> a Ich habe weniger Geld ausgegeben, weil ich Einkommensverluste befürchtete. b Ich konnte aufgrund der Corona-Restriktionen für bestimmte Dinge kein Geld ausgeben (z.B. Reisen, Restaurantbesuche, Konzerte etc.). c Ich habe für bestimmte Dinge kein Geld ausgegeben (z.B. für größere Anschaffungen, Reisen/Freizeit, persönliche Dienstleistungen, etc.), weil ich Angst hatte, mich dabei mit dem Coronavirus anzustecken. d Sonstiges 			

P1507	Vo_polic	Spending corona-savings	saving_corona_use_[a,g]
Respondent group: all			
Input filter: if saving_corona == 1 & (saving_corona_reasons_b == 1 UND/ODER saving_corona_reasons_c == 1)			
Infobox bei Waren und Dienstleistungen: <u>Waren</u> sind beispielsweise Lebensmittel, Haushalts-/Elektrogeräte, Bekleidung, Schmuck, Autos oder Möbel. <u>Dienstleistungen</u> sind beispielsweise Friseurbesuche, Handwerker-/Reparaturleistungen, Reisen, Veranstaltungen oder Restaurant-/Kneipenbesuche.			
<p>FRAGE: Stellen Sie sich vor, dass die Pandemie vorüber wäre (d.h. eine Ansteckungsgefahr bestünde nicht mehr, es gäbe keine Corona-Restriktionen mehr bei Geschäften und Dienstleistern). Wofür würden Sie das während der Pandemie übriggebliebene Geld verwenden?</p> <p>Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Kauf von Waren und/oder Dienstleistungen (i) b Investition in Immobilien c Geldanlage ohne Immobilien (bspw. Aktien, Fonds, Girokonto) d Schenkungen e Spenden für wohltätige Zwecke f Schuldenabbau g Sonstiges 			

P1508	Vo_polic	Planned consumption corona savings	consum_corona
Respondent group: all			
<p>FRAGE: Und planen Sie nach der Pandemie (d.h. eine Ansteckungsgefahr besteht nicht mehr, es gibt keine Corona-Restriktionen mehr bei Geschäften und Dienstleistern) langfristig einen ähnlichen Anteil Ihres Einkommens für Konsumausgaben (z.B. größere Anschaffungen, Reisen/Freizeit, persönliche Dienstleistungen etc.) aufzuwenden wie vor der Pandemie?</p> <p>Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Ja. Ich plane, langfristig einen <u>ähnlichen Anteil</u> meines Einkommens für Konsumzwecke auszugeben. 2 Nein. Ich plane, langfristig einen <u>höheren Anteil</u> meines Einkommens für Konsumzwecke auszugeben. 3 Nein. Ich plane, langfristig einen <u>geringeren Anteil</u> meines Einkommens für Konsumzwecke auszugeben. 			

---	---	START SPLIT SAMPLE 2
-----	-----	-----------------------------

P1509	Pro 03	RCT climate information I	info_select
Respondent group: all			
Order of the topics (1 and 2) is generated randomly for each respondent.			
<p>FRAGE: Wir zeigen Ihnen nun einen kurzen Auszug aus einem Zeitungsartikel über ein häufig diskutiertes Thema. Im Anschluss werden wir Ihnen einige weitere Fragen stellen. Sie können auswählen, ob Sie Informationen zum Klimawandel oder zur Alterung der Gesellschaft erhalten möchten.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klimawandel 2. Die Alterung der Gesellschaft 3. Keines der genannten Themen – Ich möchte keine Informationen sehen. 			

---	Split sample 2	RANDOMISATION 2
Respondent group: all		
Input filter: info_select == 1 ODER info_select == 2		
The sample of respondents who has selected climate change (info_select==1) is split randomly into two groups.		
<p>One factor variable: drandom2 1 = group 1 - 50% of respondents who selected climate change (info_select ==1) 2 = group 2 - 50% of respondents who selected climate change (info_select ==1) 3 = group 3 - 100% of respondents who selected aging of society (info_select ==2)</p> <p>[if drandom2 = 1] Droht massiver Anstieg der Extremwetter-Todesfälle? (Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) vom 5.8.2017)</p> <p>Extremes Wetter in Europa könnte einer Studie zufolge bis zum Ende des Jahrhunderts zu fünfzig Mal mehr Todesopfern führen als heute. [...] Wenn im Kampf gegen die globale Erwärmung nicht dringend Maßnahmen ergriffen würden, könnten bis Ende des Jahrhunderts jährlich „rund 350 Millionen Europäer schädlichen Klimaextremen“ ausgesetzt seien, schreiben die Forscher. Dies seien zwei Drittel der für das Jahr 2100 prognostizierten Gesamtbevölkerung des Kontinents. Im Referenzzeitraum der Jahre 1981 bis 2010 waren demnach pro Jahr rund 25 Millionen Europäer Extremwetterereignissen wie Hitzewellen, Kälteeinbrüchen, Waldbränden oder Überschwemmungen ausgesetzt – rund fünf Prozent der Bevölkerung.</p> <p>[if drandom2 = 2] Klimawandel - Die Zeugen der Zweifler (Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) vom 1.3.2015)</p> <p>Es gibt durchaus einige Akademiker mit Publikationen in begutachteten Journalen, die nicht an den menschengemachten Klimawandel glauben. [...] In einem 2003 in Climate Research erschienenen Artikel wurde behauptet, dass die für das 20. Jahrhundert nachgewiesene Temperaturzunahme mit Wärmeepisoden in vorindustrieller Vergangenheit vergleichbar sei, mithin ihre Ursache in natürlichen Prozessen zu suchen sei.</p>		

Auch Nicola Scafetta, zeitweilig Lehrbeauftragter an der Duke University führt die Erwärmung des 20. Jahrhunderts auf kosmische Einflüsse zurück. Möglicherweise, so Scafetta, würden die beiden großen Planeten Jupiter und Saturn Schwingungen im Sonneninneren anregen, die auf die Sonnenleuchtkraft und damit auf das irdische Klima wirken.

[if drandom2 = 3]

Deutschland schrumpft nicht mehr

(Frankfurt Allgemeine Zeitung (FAZ) vom 1.2.2017)

Neben der Zuwanderung dämpft künftig auch der Anstieg der Geburtenrate den Rückgang der Bevölkerung. [...] An einer Einschätzung der Bevölkerungsforscher wird sich jedoch nichts ändern: an der deutlichen Alterung der Bevölkerung. Dies zeigt sich am Altenquotient, der beschreibt, wie viele Menschen über 65 Jahre auf 100 Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 20 bis 64 Jahren kommen. Während dies im Jahr 2015 noch 35 Personen waren, liegen die Prognosen allein für das Jahr 2035 schon zwischen 40 und 50 Personen. Für die Entwicklung der gesetzlichen Rentenversicherung sind diese Annahmen von hoher Bedeutung.

P1510	Pro 03	Interest in article	info_interest
Respondent group: all			
Input filter: if P1509 == 1 ODER if P1509 == 2			
<p>Frage: Wie interessant fanden Sie den Artikel?</p> <p>[Horizontal Scale from 1 to 10]</p> <p>1 = Überhaupt nicht interessant</p> <p>2 -> 7 [no label]</p> <p>8 = Sehr interessant</p>			

---	---	END SPLIT SAMPLE 2
-----	-----	---------------------------

P1511	Pro 03	Willingness CO2 compensation (post)	co2com
Respondent group: all			
<p>FRAGE: Bei Flugreisen gibt es die Möglichkeit, den CO2-Ausstoß eines Flugs durch eine freiwillige Zahlung an Klimaschutzprojekte auszugleichen - bspw. 6 bis 18 € für eine Flugreise von Deutschland nach Mallorca und zurück.</p> <p>Welchen Betrag wären Sie bereit für einen CO2-Ausgleich für eine solche Flugreise zu zahlen?</p> <p>Hinweis: Bitte geben Sie den Betrag in ganzen Euro (ohne Nachkommastelle) ein.</p> <p>Range of valid values: 0 - 999</p> <p>[Input field] Euro</p>			

CP001	Core Policy	Restriction public life	restr_corona_[a-b]
Respondent group: all			
Respondents are only allowed to fill in input field. The variable restr_corona_a indicates the selected unit (day, week, or month) and the variable restr_corona_b indicates the value given for the selected unit			
<p>FRAGE: Was denken Sie, wie lange werden die Corona-Pandemie-bedingten Einschränkungen bei Veranstaltungen und Zusammenkünften noch dauern? Noch ...</p> <p>Hinweis: Bitte tragen Sie die Zahl ein die Sie für am wahrscheinlichsten halten. Sie können die Angabe entweder in Tagen, Wochen oder Monaten machen. Bitte entscheiden Sie sich für eines der drei Felder. Bitte wählen Sie aus, ob Sie die Angabe in Tagen, Wochen oder Monaten angeben wollen:</p> <p>1 = Tage [Range of valid values: 0 to 730] 2 = Wochen [Range of valid values: 0 to 106] 3 = Monate [Range of valid values: 0 to 24]</p> <p>[Input field] [if restr_corona_a = 1: Tage; if restr_corona_a = 2: Wochen; if restr corona a = 3: Monate</p>			

CP002	Core Policy	Corona – back to normal	corona_restr_[b-c]
Respondent group: all			
<p>FRAGE: Wie lange denken Sie wird es noch dauern, bis das soziale Leben wieder ein Niveau erreicht hat, das mit dem vor Beginn der Corona-Pandemie vergleichbar ist?</p> <p>Hinweis: Bitte tragen Sie die Zahl ein, die Sie für am wahrscheinlichsten halten. Sie können die Angabe entweder in Tagen, Wochen oder Monaten machen.</p> <p>1 = Tage [Range of valid values: 0 to 730] 2 = Wochen [Range of valid values: 0 to 106] 3 = Monate [Range of valid values: 0 to 24]</p> <p>[Input field] Tage, Wochen oder Monate</p> <p>4 = Das Niveau des sozialen Lebens von vor der Pandemie wird nie wieder erreicht.</p>			

FB001	Core-FB	Feedback questions	qinterest, qeazy, qlong
Respondent group: all			
<p>Bitte beantworten Sie jetzt noch wenige Fragen zu Ihrer Einschätzung bezüglich der Befragung.</p> <p>FRAGE: Wie interessant fanden Sie die Befragung insgesamt?</p> <p>Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p> <p>1 = sehr interessant 2 = interessant 3 = teils / teils 4 = weniger interessant 5 = gar nicht interessant</p>			

FB002	Core-FB	Feedback questions	qinterest, qeazy, qlong
Respondent group: all			
<p>FRAGE: Wie <u>leicht oder schwierig</u> fanden Sie insgesamt die Beantwortung der Fragen?</p> <p>Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p> <p>1 = sehr schwierig 2 = eher schwierig 3 = teils / teils 4 = eher einfach 5 = sehr einfach</p>			

FB003	Core-FB	Feedback questions	qinterest, qeazy, qlong
Respondent group: all			
<p>FRAGE: Wie fanden Sie <u>die Länge</u> des Fragebogens?</p> <p>Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p> <p>1 = deutlich zu lang 2 = etwas zu lang 3 = gerade richtig 4 = etwas zu kurz 5 = deutlich zu kurz</p>			

CO001	Core-S	Residence in 1989	eastwest1989
Respondent group: refresher only			
Input filter: age > 30			
<p>FRAGE: In welchem Teil Deutschlands haben Sie kurz vor dem Mauerfall am 9. November 1989 gelebt?</p> <p>1 = im Osten Deutschlands, der ehemaligen DDR 2 = im Westen Deutschlands, in der Bundesrepublik Deutschland 3 = nach 1989 erst nach Deutschland zugezogen</p>			

CS001	Core-S	Education school	eduschool
Respondent group: refresher only			
<p>FRAGE: Welches ist Ihr höchster allgemeinbildender Schulabschluss?</p> <p>1 = derzeit noch Schüler / Schülerin 2 = Hauptschule / Volksschulabschluss 3 = Mittlere Reife / Realschulabschluss 4 = Abschluss Polytechnische Oberschule, 10. Klasse 5 = Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule 6 = Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / Abitur (Gymnasium bzw. EOS auch EOS mit Lehre) 7 = anderer Schulabschluss 8 = kein Schulabschluss (und aktuell kein Schüler / keine Schülerin)</p>			

CS002	Core-S	Professional education	eduwork
Respondent group: refresher only			
Input filter: eduschool > 1			
<p>FRAGE: Welchen beruflichen Ausbildungs- oder Studienabschluss haben Sie? Bitte denken Sie hierbei jeweils an Ihren höchsten Abschluss.</p> <p>1 = derzeit in Ausbildung bzw. Studium (noch keinen Bachelorabschluss erreicht) 2 = beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre) abgeschlossen 3 = beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Höhere Handelsschule) abgeschlossen 4 = Ausbildung an einer Fachschule, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen, Meisterschule mit kurzer Vorbereitungszeit (bis zu 880 Stunden) abgeschlossen 5 = Abschluss einer Meisterschule mit langer Vorbereitungszeit von mehr als 880 Stunden 6 = Bachelor, Fachhochschulabschluss, Ingenieurschule abgeschlossen 7 = Diplom- oder Masterabschluss, Lehrerausbildung abgeschlossen 8 = Promotion / Habilitation abgeschlossen 9 = anderer beruflicher Abschluss 10 = kein Ausbildungsabschluss (und aktuell nicht in Ausbildung / im Studium)</p>			

CS003	Core-S	Employment status 1	employ
Respondent group: all			
<p>FRAGE: Welcher folgende Erwerbsstatus trifft aktuell am ehesten auf Sie zu?</p> <p>1 = Erwerbstätig (auch Lehre) in Vollzeit 2 = Erwerbstätig Teilzeit (auch Altersteilzeit) 3 = geringfügig oder unregelmäßig beschäftigt (auch bezahltes Praktikum sowie Eingliederungsmaßnahmen) 4 = in Mutterschutz / in Elternzeit / länger krankgeschrieben / sonstige Beurlaubung. Die Rückkehr zur Erwerbstätigkeit ist geplant 5 = Arbeitslos (offiziell gemeldet) 6 = in der Schule, Studium oder unbezahltes Praktikum 7 = Rentner(in) oder Pensionär(in) 8 = Frührentner(in) oder Vorruheständler(in) (auch Arbeitsunfähige, Berufsunfähige, Erwerbsunfähige oder -geminderte, Dienstunfähige) 9 = Bundesfreiwilligendienst / Freiwilliges Jahr 10 = Hausfrau / Hausmann 11 = sonstige Nichterwerbstätigkeit</p>			

CS004	Core-S	Employment status 2	employ2
Respondent group: all			
Input filter: employ = 1 2 3 4. Note: Categories are different from the ones in waves 1 to 3.			
<p>FRAGE: Beziehen Sie derzeit Kurzarbeitergeld?</p> <p>1 = Ja 2 = Nein</p>			

CS005	Core-S	Profession	profession
Respondent group: all			
Input filter: employ = 1 2 3 4. Note: Categories are different from the ones in waves 1 to 3.			
<p>FRAGE: Welche berufliche Stellung trifft derzeit auf Sie zu?</p> <p>1 = Arbeiter(in), auch in der Landwirtschaft 2 = Angestellte(r) 3 = Beamtin / Beamter, einschl. Richter / Richterin und Berufssoldaten / Berufssoldatinnen / Zeitsoldaten / Zeitsoldatinnen 4 = Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) ohne abhängig Beschäftigte 5 = Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) mit abhängig Beschäftigte 6 = Auszubildende(r) / Praktikant(in) 7 = Unbezahlte(r) mithelfende(r) Familienangehörige(r) 8 = Sonstiges</p>			

CS006	Core-S	Household size	hhsiz
Respondent group: all			
<p>FRAGE: Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt. Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.</p> <p>[Input field]</p>			

CS007	Core-S	Household children	hhchildren
Respondent group: all			
<p>FRAGE: Und wie viele Kinder unter 18 leben in Ihrem Haushalt?</p> <p>[Input field]</p>			

CS008	Core-S	Household income	hhinc
Respondent group: all			
<p>FRAGE: Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt?</p> <p>Hinweis: Damit ist die Summe gemeint, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.</p> <p>1 = unter 500 EUR 2 = 500 bis 999 EUR 3 = 1.000 bis 1.499 EUR 4 = 1.500 bis 1.999 EUR 5 = 2.000 bis 2.499 EUR 6 = 2.500 bis 2.999 EUR 7 = 3.000 bis 3.499 EUR 8 = 3.500 bis 3.999 EUR 9 = 4.000 bis 4.999 EUR 10 = 5.000 bis 5.999 EUR 11 = 6.000 bis 7.999 EUR 12 = 8.000 bis 9.999 EUR 13 = 10.000 EUR und mehr</p>			

CS009	Core-S	Personal income	pinc
Input filter: hysize > 1. Note: Categories are different from the ones in waves 1 to 3.			
<p>FRAGE: Und wie hoch ist ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen insgesamt?</p> <p>1 = unter 500 EUR 2 = 500 bis 999 EUR 3 = 1.000 bis 1.499 EUR 4 = 1.500 bis 1.999 EUR 5 = 2.000 bis 2.499 EUR 6 = 2.500 bis 2.999 EUR 7 = 3.000 bis 3.499 EUR 8 = 3.500 bis 3.999 EUR 9 = 4.000 bis 4.999 EUR 10 = 5.000 bis 5.999 EUR 11 = 6.000 EUR und mehr</p>			

CQ007	Core-Q	wealth and debt	netwealth_[a-c]																																	
Respondent group: refresher only																																				
At the end of the question, an info box (i) with the following text is shown: "Zum Vermögen gehören Immobilien, Fahrzeuge, Beteiligungen an Unternehmen, Finanzanlagen sowie Guthaben bei Versicherungen. Die Verbindlichkeiten umfassen Hypothekenschulden, Konsumentenkredite, überzogene Girokonten und andere Schulden oder Verbindlichkeiten."																																				
<p>FRAGE: Wie hoch schätzen Sie das gesamte Vermögen und die Verbindlichkeiten Ihres Haushalts ein? (i)</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Gesamtvermögen</th> <th style="text-align: left;">besicherte Kredite</th> <th style="text-align: left;">unbesicherte Kredite</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. 0 bis unter 2.500 €</td> <td>1. 0 (kein Kredit)</td> <td>1. 0 (kein Kredit)</td> </tr> <tr> <td>2. 2.500 bis unter 5.000 €</td> <td>2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 25.000 €</td> <td>2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 1.000 €</td> </tr> <tr> <td>3. 5.000 bis unter 10.000 €</td> <td>3. 25.000 bis unter 50.000 €</td> <td>3. 1.000 bis unter 2.000 €</td> </tr> <tr> <td>4. 10.000 bis unter 25.000 €</td> <td>4. 50.000 bis unter 100.000 €</td> <td>4. 2.000 bis unter 5.000 €</td> </tr> <tr> <td>5. 25.000 bis unter 50.000 €</td> <td>5. 100.000 bis unter 150.000 €</td> <td>5. 5.000 bis unter 10.000 €</td> </tr> <tr> <td>6. 50.000 bis unter 75.000 €</td> <td>6. 150.000 bis unter 200.000 €</td> <td>6. 10.000 bis unter 20.000€</td> </tr> <tr> <td>7. 75.000 bis unter 100.000 €</td> <td>7. 200.000 bis unter 300.000 €</td> <td>7. 20.000 bis unter 40.000 €</td> </tr> <tr> <td>8. 100.000 bis unter 250.000 €</td> <td>8. 300.000 bis unter 500.000 €</td> <td>8. 40.000 € und mehr</td> </tr> <tr> <td>9. 250.000 bis unter 500.000 €</td> <td>9. 500.000 € und mehr</td> <td></td> </tr> <tr> <td>10. 500.000 € und mehr</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>a – Gesamtvermögen (brutto)</p> <p>b – Ausstehender Betrag <u>besicherte</u> Kredite (Hypothekenkredite)</p> <p>c – Ausstehender Betrag <u>unbesicherte</u> Kredite (bspw. Dispokredite, Konsumentenkredite, Kredite zur Finanzierung eines Unternehmens, oder einer beruflichen Tätigkeit, von Fahrzeugen, Haushaltseinrichtung, Urlaub oder Bildung, Kredite von Freunden und Verwandten).</p>				Gesamtvermögen	besicherte Kredite	unbesicherte Kredite	1. 0 bis unter 2.500 €	1. 0 (kein Kredit)	1. 0 (kein Kredit)	2. 2.500 bis unter 5.000 €	2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 25.000 €	2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 1.000 €	3. 5.000 bis unter 10.000 €	3. 25.000 bis unter 50.000 €	3. 1.000 bis unter 2.000 €	4. 10.000 bis unter 25.000 €	4. 50.000 bis unter 100.000 €	4. 2.000 bis unter 5.000 €	5. 25.000 bis unter 50.000 €	5. 100.000 bis unter 150.000 €	5. 5.000 bis unter 10.000 €	6. 50.000 bis unter 75.000 €	6. 150.000 bis unter 200.000 €	6. 10.000 bis unter 20.000€	7. 75.000 bis unter 100.000 €	7. 200.000 bis unter 300.000 €	7. 20.000 bis unter 40.000 €	8. 100.000 bis unter 250.000 €	8. 300.000 bis unter 500.000 €	8. 40.000 € und mehr	9. 250.000 bis unter 500.000 €	9. 500.000 € und mehr		10. 500.000 € und mehr		
Gesamtvermögen	besicherte Kredite	unbesicherte Kredite																																		
1. 0 bis unter 2.500 €	1. 0 (kein Kredit)	1. 0 (kein Kredit)																																		
2. 2.500 bis unter 5.000 €	2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 25.000 €	2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 1.000 €																																		
3. 5.000 bis unter 10.000 €	3. 25.000 bis unter 50.000 €	3. 1.000 bis unter 2.000 €																																		
4. 10.000 bis unter 25.000 €	4. 50.000 bis unter 100.000 €	4. 2.000 bis unter 5.000 €																																		
5. 25.000 bis unter 50.000 €	5. 100.000 bis unter 150.000 €	5. 5.000 bis unter 10.000 €																																		
6. 50.000 bis unter 75.000 €	6. 150.000 bis unter 200.000 €	6. 10.000 bis unter 20.000€																																		
7. 75.000 bis unter 100.000 €	7. 200.000 bis unter 300.000 €	7. 20.000 bis unter 40.000 €																																		
8. 100.000 bis unter 250.000 €	8. 300.000 bis unter 500.000 €	8. 40.000 € und mehr																																		
9. 250.000 bis unter 500.000 €	9. 500.000 € und mehr																																			
10. 500.000 € und mehr																																				

	Forsa	Automatically recorded
Information that is included by forsa.		
Description	Variable name	
Age of respondent	age	
Gender of respondent	gender	
1 = male		
2 = female		
3 = divers		
Sampling weights	weights	
Day of interview	day	
Month of interview	month	
Year of interview	year	
Survey wave	wave	
Panel	panel	
Region	region	
1 (north) =Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen		
2 (west) = Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland		
3 (south) = Bayern, Baden-Württemberg, Hessen		
4 (east) = Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin, Thüringen, Sachsen		
Size of town where respondent lives	citysize	
1 = < 5 000		
3 = 5 000 - 20 000		
4 = 20 000 - 100 000		
6 = 100 000 - 500 000		
7 = > 500000		
Regional classification according to bik	bik	
1 = < 50 000		
5 = 50 000 - 500 000 type 2/3/4		
6 = 50 000 - 500 000 type 1		
9 = > 500 000 type 2/3/4		
10 = >500 000 type 1		